

## Gedenkfahrt: Bremen, der Bunker Valentin und NS-Zwangsarbeit

**Ort:** Bremen

**Termin:** 10. – 14. November 2025

**Kosten:** 25€

„Als wir in Farge ankamen, waren wir überrascht, dass nun ein Bunker unser Quartier werden sollte. Aber davon abgesehen, gab es keinen Unterschied: Die Betten waren die gleichen, die Suppe genauso wässrig, die Brotration genauso klein und die Kapos genauso brutal“, erinnert sich der Überlebende Widerstandskämpfer Marian Hawling, der als Häftling in verschiedenen KZs sowie dem Außenlager Bremen-Farge eingesetzt wurde.

Die Bildungsreise nach Bremen befasst sich mit dem Bunker „Valentin“ und der Zwangsarbeit während des Nationalsozialismus. An diesem Ort, der zur U-Boot-Produktion genutzt wurde, erforschen wir die Rolle der Häftlinge und den Widerstand der Arbeiter:innen in Bremen zur NS-Zeit. Wir setzen uns mit den gesellschaftlichen und politischen Auswirkungen der Zwangsarbeit auseinander und fragen, wer systematisch davon profitierte und wie diese Geschichte bis in die Gegenwart fortwirkt.

**Anmeldungen bis zum 12.10.2025 möglich**

## Allgemeine Informationen

Die Fahrten richten sich an alle interessierten Personen, Multiplikator:innen, Ehrenamtliche sowie Hauptberufliche in der Gedenkstättenpädagogik und politischen Jugendbildung; **konkretes Vorwissen wird nicht benötigt!**

### **Probleme bei der Finanzierung? Schreibt uns an!**

Teilnahme umfasst: Unterbringung im DZ mit Vollverpflegung, Fahrt- sowie Programmkosten. Zusätzliche Vor- und Nachbereitungstreffen, um (inhaltliche) Fragen zu klären und ein erstes kennenlernen zu ermöglichen.

**Rückfragen an [norik.mentzing@aul-nds.de](mailto:norik.mentzing@aul-nds.de) bzw. 0511 1210553.**

*„Geschichte ist das Arsenal unserer Erfahrungen;  
man muss sie kennen, um aus ihr bestätigt oder  
gewarnt zu werden.“*

– Eugen Kogon, Soziologe und KZ-Überlebender



In Kooperation mit DANS LA RUE und dem Friedensort "Aus der Geschichte lernen - Verantwortung für die Zukunft."

Gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

## Von der Erinnerung zur Verantwortung: Bildungs- und Gedenkstättenfahrten 2025

### Auschwitz | Bergen-Belsen Bremen | Ravensbrück

**Arbeit und  
Leben**  
NIEDERSACHSEN

## **Schulung neuer Teamer:innen für die politische Bildungsarbeit**

**Ort:** Bergen-Belsen/Müden

**Termin:** 14. – 16. März 2025

**Kosten:** Kostenlos

**Kooperation:** Friedensort "Aus der Geschichte lernen - Verantwortung für die Zukunft"

Eine zentrale Aufgabe von Arbeit und Leben Niedersachsen sowie dem Friedensort liegt in der kritischen Vermittlung historisch-politischer Bildung Rund um die Themen der ehemaligen Lager Bergen-Belsens, dem Nationalsozialismus und mit dem Blick auf weitere geschichtliche und gegenwärtige Aspekte von sozialer Ungleichheit, Ausgrenzung und dem Kampf gegen diese.

Im Jahr 2025 wird hierfür nach neuen Teamer:innen gesucht!

Die Schulung umfasst Themen wie biografisches Lernen, den Ort Bergen-Belsen und seine Geschichte als KZ, Kriegsgefangenenlager, Displaced Persons Camp und Gedenkstätte sowie den Bezug zu aktuellen Krisen, Diskriminierungsfragen, dem Aufschwung rechter Kräfte usw. Dabei soll es auch um Grundlagen der Gedenkstättenpädagogik gehen.

Ziel ist es, Multiplikator:innen auszubilden, die dieses Wissen an Jugendliche und junge Erwachsene weitergeben. Dafür müssen bisher keine Erfahrungen in der historisch-politischen Jugendbildung gesammelt worden sein.

**Anmeldungen bis zum 28.02.2025 möglich**

## **Gedenkstättenfahrt: Auschwitz und seine vergessenen Orte**

**Ort:** Gedenkstätte Auschwitz/Oświęcim

**Termin:** 28. Juli – 02. August 2025

**Kosten:** 50€

Die Gedenkstättenfahrt beschäftigt sich mit den verschiedenen Abschnitten im Konzentrations- und Vernichtungslager und seinen „vergessenen Orten“ in der Umgebung. Der Fokus der fünf Tage liegt auf den Geschichten der ehemaligen Häftlinge sowie der Auseinandersetzung mit den Ursachen von Ausgrenzung, Verfolgung, Mord und der Reflexion über deren Auswirkungen auf uns als Individuen und Gesellschaft.

In zwei Workshops wollen wir uns des weiteren tiefergehend mit der Thematik der TäterInnenschaft auseinandersetzen und mehr über Hintergründe sowie Ursachen des industriellen Massenmords erfahren, der nicht nur in Auschwitz stattfand.

Im Vorhinein findet ein Treffen in Hannover statt, in dem wir uns Kennenlernen wollen und eine Einführung in den Nationalsozialismus sowie das Lagersystem gemeinsam umsetzen.

**Anmeldungen bis zum 31.05.2025 möglich**

## **Gedenkstättenfahrt: Das Frauen-KZ Ravensbrück**

**Ort:** Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück

**Termin:** 29. September – 03. Oktober 2025

**Kosten:** 25€

Das KZ Ravensbrück war das größte Konzentrationslager für Frauen auf deutschem Gebiet. Schon seit 1948 haben Überlebende um die Errichtung eines Gedenkortes gekämpft, den es heute in Form der Mahn- und Gedenkstätte nach wie vor gibt.

Die Bildungsreise widmet sich der Geschichte des KZs zur Zeit des Nationalsozialismus. In einem intensiven Austausch beschäftigen wir uns mit den Biografien von Opfergruppen, der Verfolgung von queeren Menschen sowie der Rolle der Frauen im SS-Gefolge. Zusätzlich werfen wir einen Blick hinter die Kulissen der Gedenkstättenpädagogik vor Ort und diskutieren die Herausforderungen der Erinnerungsarbeit.

**Anmeldungen bis zum 31.08.2025 möglich**